

Richard Wagner – Werk und Wirkung. Hrsg. von Carl DAHLHAUS. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1971. 242 S. (Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. 26.)

GIACHES DE WERT: Vier Madrigale und Drei Kanzonetten zu 5 Stimmen. Hrsg. von Carol MAC CLINTOCK. Wolfenbüttel: Mösel Verlag (1970). V, 34 S. (Das Chorwerk. 109.)

MARTIN WEYER: Die deutsche Orgelsonate von Mendelssohn bis Reger. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1969. (VI), 235 S. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. LV.)

## Mitteilungen

Professor Walter E. BUSZIN ist am 2. Juli 1973 im Alter von 74 Jahren in Omaha (Nebraska) gestorben.

Professor Dr. Marius SCHNEIDER, Köln, feierte am 1. Juli 1973 seinen 70. Geburtstag.

Professor Dr. Arnold SCHMITZ, Mainz, feierte am 11. Juli 1973 seinen 80. Geburtstag.

Kirchenrat D. Dr. Walter BLANKENBURG, Schlichtern, feierte am 31. Juli 1973 seinen 70. Geburtstag.

Professor Dr. Heinrich SIEVERS, Hannover, feierte am 20. August 1973 seinen 65. Geburtstag.

Professor Dr. Friedrich SMEND, Berlin, feierte am 26. August 1973 seinen 80. Geburtstag.

Professor Hans GRISCHKAT, Stuttgart, beging am 29. August 1973 seinen 70. Geburtstag.

Professor Dr. Theodor GÖLLNER, University of Californiy, Santa Barbara, hat den an ihn ergangenen Ruf auf den Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Universität München zum 1. Juli 1973 angenommen.

Dr. Wilhelm SEIDEL, Assistent am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Heidelberg, hat sich im April 1973 an der Universität Heidelberg für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet: „Über Rhythmus-theorien der Neuzeit“ (17.-20. Jahrhundert).

Dozent Dr. Tibor KNEIF, Berlin, ist zum Professor ernannt worden.

Professor Dr. Kurt STEPHENSON, Bad Bramstedt, wurde im Rahmen der Hamburger Brahms-Wochen vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg in Würdigung seiner Forschungen zur hamburgischen Musikgeschichte und zu Brahms' Leben und Wirken die Brahms-Medaille der Freien und Hansestadt Hamburg überreicht.

Dr. Albert DUNNING, Poitiers, erhielt eine Einladung, im Sommersemester 1973 als Gastprofessor am Musikwissenschaftlichen Institut der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main zu lesen.

Professor Dr. Rudolf STEPHAN, Berlin, sprach auf Einladung der Deutschen Botschaft am 28. März und am 4. April 1973 in der Hirsch-Bibliothek zu Tel Aviv über *Schönbergs Lieder* und über *Tonalität und Atonalität im Spätwerk Schönbergs*.

Professor Dr. Hellmuth Christian WOLFF, Leipzig, sprach in der Morgenfeier des Göttinger Händel-Festes 1973 über *Händel und Frankreich* in der Aula der Universität. Der Vortrag wurde durch französische Kammermusik umrahmt, ein weiteres Kammerkonzert wurde unter das Thema *Händel und seine französischen Zeitgenossen* gestellt.

Dr. Ursula GÜNTHER, Göttingen-Paris, war während ihrer Tätigkeit als visiting professor an der New York University im Frühjahr 1973 zu Gastvorträgen über verschiedene Themen eingeladen von dem Greater New York Chapter der American Musicological Society, von den Universitäten Brandeis (Mass.), Harvard, Indiana (Bloomington) und Princeton sowie den Universitäten von California (Davis und Los Angeles), Maryland und Pennsylvania (Philadelphia).

Anlässlich der 19. Mitgliederversammlung des Joseph-Haydn-Institutes i. V., die am 30. Mai 1973 in Köln stattgefunden hat, hat Professor Dr. Friedrich BLUME den Vorsitz aus Altersgründen an den bisherigen stellvertretenden Vorsitz, Professor Dr. Dr. h. c. K. G. Fellerer weitergegeben. Professor Blume wird dem Vorstand weiterhin als stellvertretender Vorsitz angehören.

Die Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte e. V. hat den 100. Band ihrer Reihe „Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte“ veröffentlicht. Gleichzeitig erschien der 16. Band der „Denkmäler rheinischer Musik“.